Impulsprojekt für eine integrative Quartiersentwicklung

Wir wollen damit einen Beitrag zu einer spezifischen Wohnraumversorgung für besonders Bedürftige, zur sozialen Infrastruktur für Bilderstöckchen sowie zur Begegnung leisten. Wir werden dazu einen neuen gemeinsamen Eigentumsträger gründen, um die verantwortliche Umsetzung und Realisierung des Projekts langfristig zu gewährleisten und um aus der Zivilgesellschaft heraus die umgebenden Nachbarschaften mitzugestalten. Dieser Projektansatz bietet die große Chance, mit einem bürgerschaftlich-zivilgesellschaftlich organisierten Träger ein beispielhaftes Modellprojekt voranzubringen, das Vorbild für andere Stadtteile und Quartiere in Köln und darüber hinaus werden könnte.

Wo stehen wir?

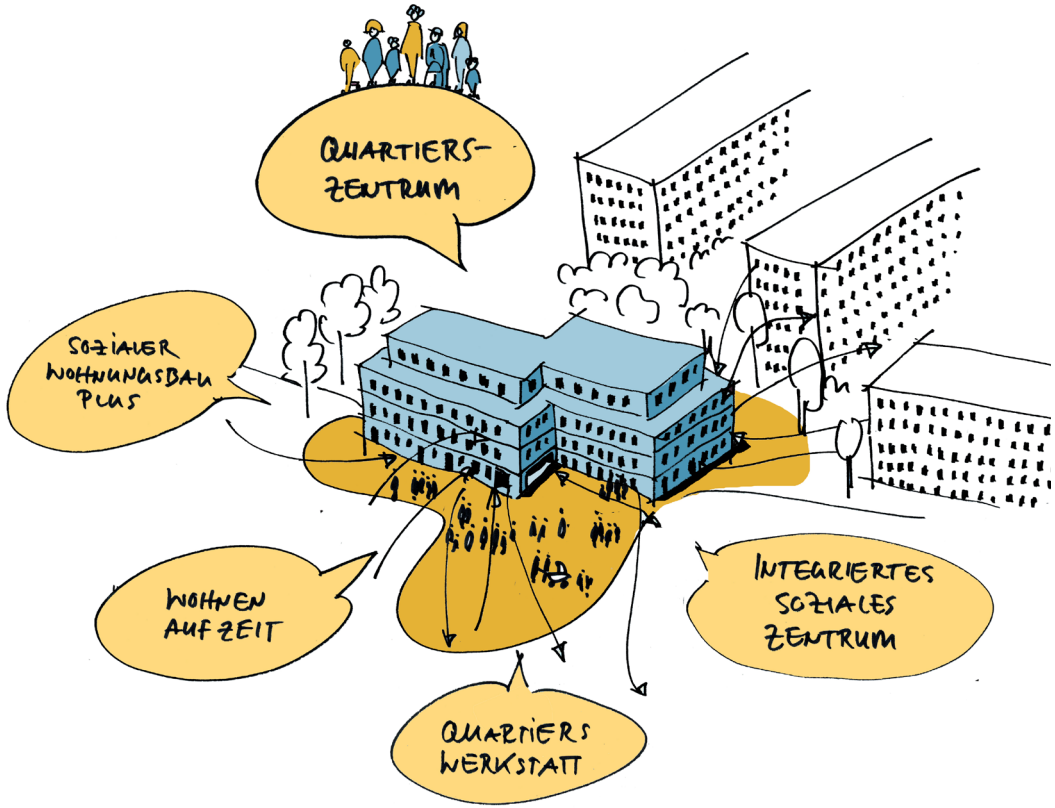
Wir sind froh, dass uns die Stadt Köln ein „Erstandienungsrecht“ für die Immobilie gegeben hat, welches uns in die Lage versetzt, ein belastbares und realisierungsfähiges Projektkonzept zu erarbeiten.

Wir werden unterstützt von Fachleuten (Architektur + Kosten, Finanzierung + Förderung, Programmatik + Projektentwicklung). Wir arbeiten mit städtischen Stellen in einem Lenkungskreis zusammen.

Unser Ziel: Einstieg in die Realisierung ab 2022. Vor uns liegen noch große Herausforderungen bei der Kooperation sehr unterschiedlicher Partner, bei Finanzierungszugängen und Spenden, bei Planung und einfachem Bauen, bei der Träger- und Betriebskonstruktion.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

April 2020



„Dat Ahle Lucky´s“

Quartierszentrum mit Wohnen
für Köln-Bilderstöckchen

INITIATIVE
BAUEN WOHNEN ARBEITEN e.V.

KELLERLADEN e.V.

Zwei Vereine gestalten Zukunft!

Als Kellerladen e.V. und als Initiative Bauen Wohnen Arbeiten e.V. (IBWA) arbeiten wir seit 2016 in enger Kooperation an dem Ziel, ein in die Jahre gekommenes und seit über 20 Jahre leerstehendes bzw. nur zeitweise genutztes städtisches Gebäude an der Escher Straße 304 für den Stadtteil Bilderstöckchen wieder in Nutzung zu nehmen und als Quartiers- und Begegnungsort zu aktivieren.

Der Kellerladen e.V. in Bilderstöckchen ist aus zivilgesellschaftlich-ehrenamtlicher und kirchlicher Arbeit engagierter Menschen in den 1980er Jahren entstanden. Heute ist er als Institution im Stadtteil verankert und nicht mehr wegzudenken: Er ist Treff- und Bezugspunkt für viele Familien, Jugendliche, ältere Menschen und Flüchtlinge (u.a. Jugendtreff, Sozialberatung, Lebensmittelausgabe).

Die Initiative Bauen Wohnen Arbeiten e.V. aus dem unmittelbar benachbarten Stadtteil Ossendorf integriert und qualifiziert seit 1997 wohnungslose und langzeitarbeitslose Menschen durch “Hilfe zur Selbsthilfe”. Durch Wohnraumbeschaffung und dauerhafte Beschäftigung hat es die IBWA geschafft, die soziale Ausgrenzung von Menschen, wie ehemalige Wohnungslose, kinderreiche Familien, Senioren, behinderte Menschen, Alleinerziehende und Geringverdienende, zu überwinden.





Das Quartierszentrum für Bilderstöckchen sektorenübergreifend, integrierend, impulsgebend

Kellerladen e.V. und IBWA bringen ihre langjährigen Erfahrungen, ihr “know how” und ihre starke lokale Verankerung in das Gemeinschaftsprojekt ein. Wir wollen ein Stück ganz neuer sozialer und Gemeinbedarfsinfrastruktur aufbauen: kooperative Alternativen zur segmentierten Landschaft der Sozial-programme, Verknüpfung von Zielgruppenprogrammen mit “normaler”, niederschwelliger Quartiersbegegnung, von Wohnen, Sozialberatung, Arbeit und Kultur – ein Projekt mit einem außergewöhnlichem Profil. Die Projektbausteine:

1. **Integriertes Soziales Zentrum -**
   mit Beratungs- und Unterstützungsleistungen
2. **QuartiersWerkstatt -**
   für Selbsthilfe, Nachbarschaft, Ausbildung und Arbeit
3. **Quartierszentrum -**
   als niederschwelliger öffentlicher Begegnungs- und Veranstaltungsort
4. **Sozialer Wohnungsbau plus -**
   mit mindestens 12 Sozialwohnungen plus Gemeinschaftsflächen
5. **Wohnen auf Zeit -**
   Apartments für Notfälle & Quartierswohnungen, als „Hostel“

Diese Bausteine werden gezielt unter einem Dach zusammengeführt, um voneinander synergetisch zu profitieren.



